

Arbeitskreis Energie			
Gegenstand/Thema/Tagesordnung:			
2. Arbeitssitzung, keine Tagesordnung			
Sitzungsort	Datum	Beginn	Ende
Ole Kas, Nübbel	10.01.2023	19:30 Uhr	21:30 Uhr
Teilnehmer:		Verteiler:	
Rudi Ehlers Kay Christiansen (Sprecher) Christian Pitsch Wilfried Thiel Rainer Osthorst Jens Hinz (Protokoll) Katrin List Gäste Frau Bruhn Herr Fuchs Frau Zölk Herr Matt Herr Jürgensen Herr Dietmar Rabe-Müske		Teilnehmer, GV Klimaschutzagentur Verwaltung Fockbek Ing.-Büro Matt Ing.-Büro Matt Ing.-Büro Matt Energieversorgung Nübbel e.G.	
	KWG	anwesend	
	KWG	anwesend	
	SPD	anwesend	
	BFN	anwesend	
	BFN	nicht anwesend	
	CDU	anwesend	
	SPD	anwesend	

Thema	zuständig	bis wann
1. Energieversorgung Nübbel e. G. Die EVN e.G. versorgt 65 Anschlüsse mit Nahwärme in den Straßen Achterfeld (bis Schule), Birkenstraße, Lindenstraße, Sandkoppel (teilweise), Rosenstraße, Nienhof sowie die Schule, das Freibad, die kleine Turnhalle sowie Warmwasser für kleine und große Turnhalle. Die EVN bseteht seit 11 Jahren und hat noch eine EEG-Restlaufzeit von 9 Jahren. Über eine Fortführung nach der EEG-Bindung besteht noch kein Konzept. Das Biogasanlagen nach der EEG-Bindung außer Betrieb genommen werden, ist nicht unüblich. Für den Komplex kleine Turnhalle und Warmwasser für beide Turnhallen ist eine 80 KW-Station installiert. Ierfür ergibt sich ein Verbrauch von 50.000 – 60.000 KWh/Jahr. Laut Herr Rabe-Müske wäre die vorhandene 80 KW-Station möglicherweise ausreichend, um die große Turnhalle mit Heizenergie zu versorgen, sofern der Bedarf durch passende Maßnahmen reduziert werden kann.	Info	
2. Große Turnhalle Für die Beheizung der großen Turnhalle wurden zuletzt 74.000 KWh gebraucht. Der Arbeitskreis empfiehlt der GV die Verwaltung zu bitten, eine Fachfirma zu beauftragen, um die aktuelle Heizungssituation zu beleuchten und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zur energetischen Sanierung zu benennen. Laut Herrn Fuchs kann die Beauftragung durch freihändige Vergabe erfolgen. Es sind dazu 3 Firmen anzufragen.	GV	16.01.2023
3. Klimaschutzagentur Der Arbeitskreis emfiehlt der GV, der Klimaschutzagentur beizutreten. Siehe auch Punkt 9 des Protokolls von der 1. Arbeitssitzung am 08.11.202.	GV	16.01.2023

4.	Modelprojekte „Investive Kommunen“ Nach Auskunft von Frau Bruhn (Klimaschutzagentur) gibt es Förderungen für innovative Konzepte im Bereich der Energieversorgung. Investitionsvolumen, min 200.000 €, max. 10.000.000 € Förderung: 80 % Der Arbeitskreis wird sich in den nächsten Sitzungen mit möglichen Projekten, z. B. Speicherung elektrischer Energie in einem Redox-Flow-Speicher.	Info	
5.	Energetisches Quartierkonzept Nach Auskunft von Herrn Fuchs (Verwaltung) können Gemeinden die Erstellung eines energetischen Quartierkonzeptes mit 90 % gefördert bekommen. Die Kosten für ein Quartierkonzept belaufen sich je nach Umfang auf 60.000 – 150.000 €. Ein energetisches Quartierkonzept zeigt auf Basis der lokalen Gegebenheiten mögliche Energieversorgungskonzepte für die Gemeinde. Der Arbeitskreis empfiehlt der GV, über die Bauauftragung eines Quartierkonzeptes zu beraten	GV	16.01.2023
6.	Sanierungsfahrplan Gemeinden und Einwohner haben die Möglichkeit, für von Fachfirmen ausgearbeiteten Sanierungsfahrplänen von der KfW eine Förderung von 80 % zu erhalten. Die Erstellung eines Sanierungsfahrplanes verpflichtet nicht zur Ausführung der aufgezeigten Sanierungsmaßnahmen.	Info	
7.	Nächster Termin Der Arbeitskreis trifft sich erneut, sobald ein Fachplaner gemäß Punkt 2. dieses Protokolls beauftragt wurde. Der Fachplaner wird zur nächsten Sitzung eingeladen. Entscheidet die GV gegen eine Beauftragung, wird ein Termin im Februar gesucht.	Info	

Das Protokoll ist durch die teilnehmenden Mitglieder des Arbeitskreises zu prüfen. Änderungswünsche bitte dem Verfasser mitteilen. Sind bis 1 Woche nach Verteilung des Protokolls keine Änderungswünsche mitgeteilt, gilt das Protokoll als beschlossen.